



Die Zeiten ändern sich

Wandertrends in der Statistik

Nach wie vor:

Jeder zweite Deutsche wandert

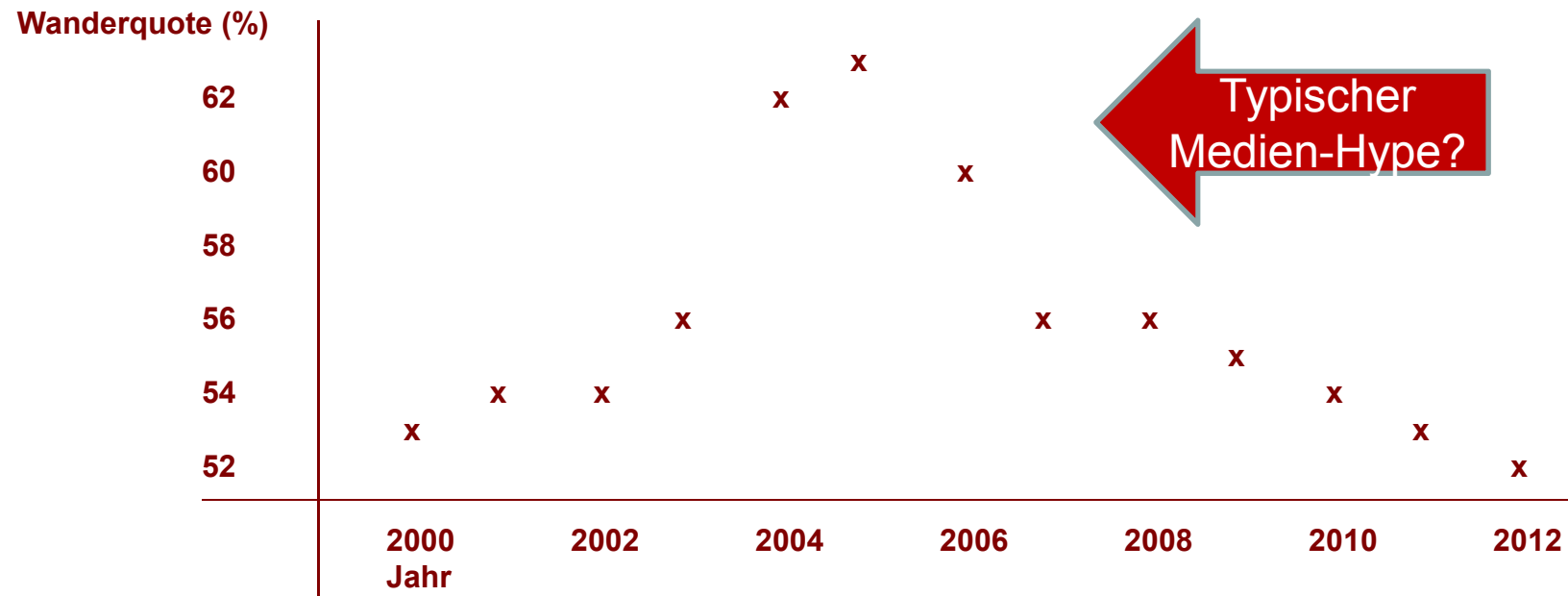
Aktivitätsquoten 2012

in % der Deutschen (ab 14 Jahre)

	insgesamt	mindestens 1x pro Monat
Spazieren gehen	93	77
Rad fahren	67	46
Wandern	52	17
Joggen	44	15
Walken	16	10

Quelle: VuMA Verbrauchs- und Medienanalyse 2012

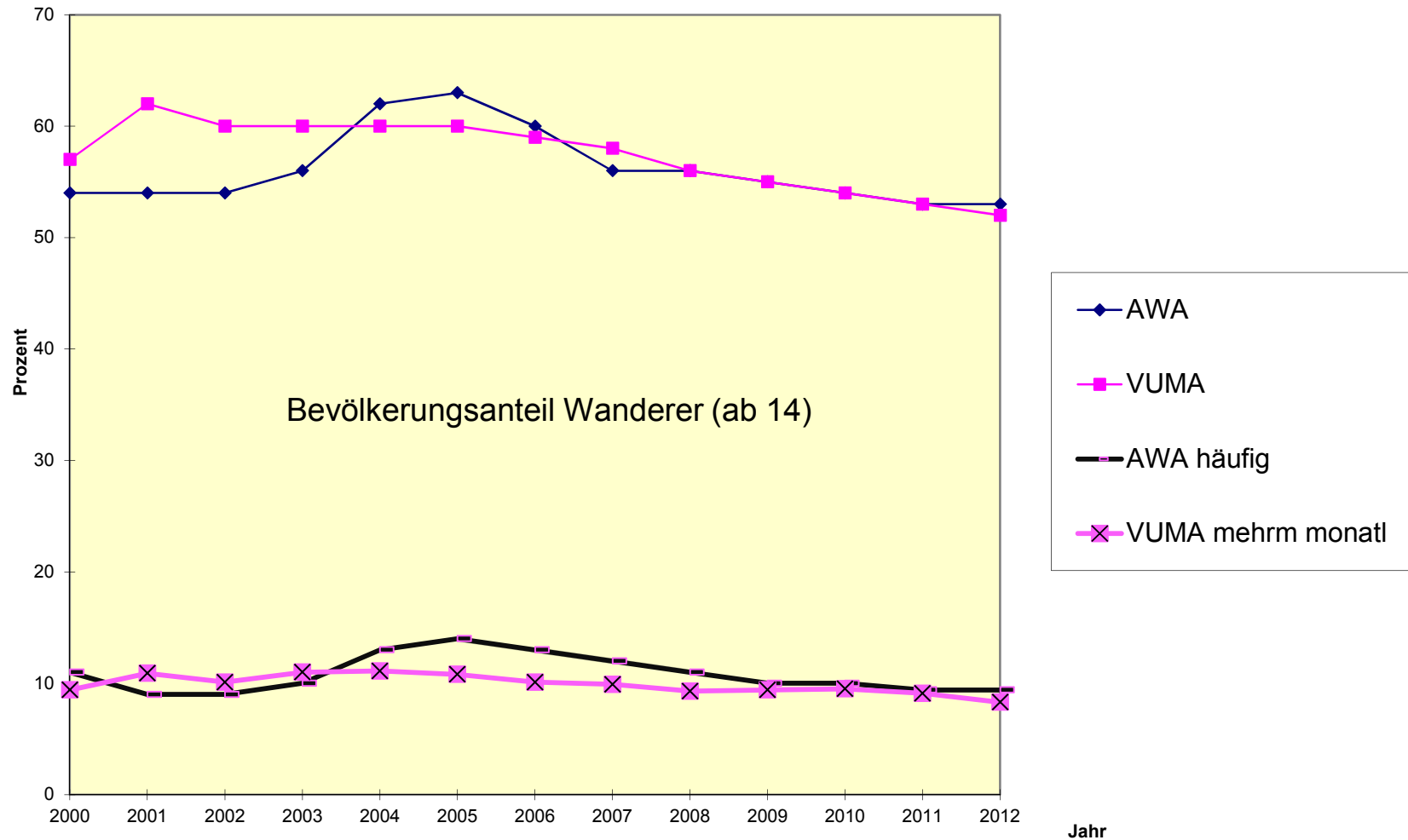
Die AWA-Wanderwelle



Dieser Hype in der Allensbacher Markt- und Werbeträger-Analyse (AWA) beflügelte maßgeblich den touristischen Aufbruch zu neuen Wanderufern.

Nach der konkurrierenden Verbrauchs- und Medienanalyse von ARD und ZDF (VuMA) gab es ihn gar nicht!

Konkurrierende Statistiken



**Die Mitgliederzahlen der großen Wandervereine
nehmen sogar um 1 bis 3 % pro Jahr ab.**

Es kommt noch schlimmer:

Stärkste Verluste bei Jüngeren

Wanderquoten im Altersvergleich (VuMA in %)

Alter	14 - 29	30 - 49	50 plus	Gesamt
<u>Wandern generell</u>				
2001	58	66	60	62
2013	39	53	55	51
Differenz	-19	-13	-5	-10
<u>Häufig wandern</u> (mehrm. monatl.)				
2001	7	11	13	11
2013	4	6	8	7

Zum Trost: die absoluten Zahlen 2013 (Mio)

Wandern generell	5,7	11,1	18,0	36
Häufig wandern	0,6	1,2	3,1	5

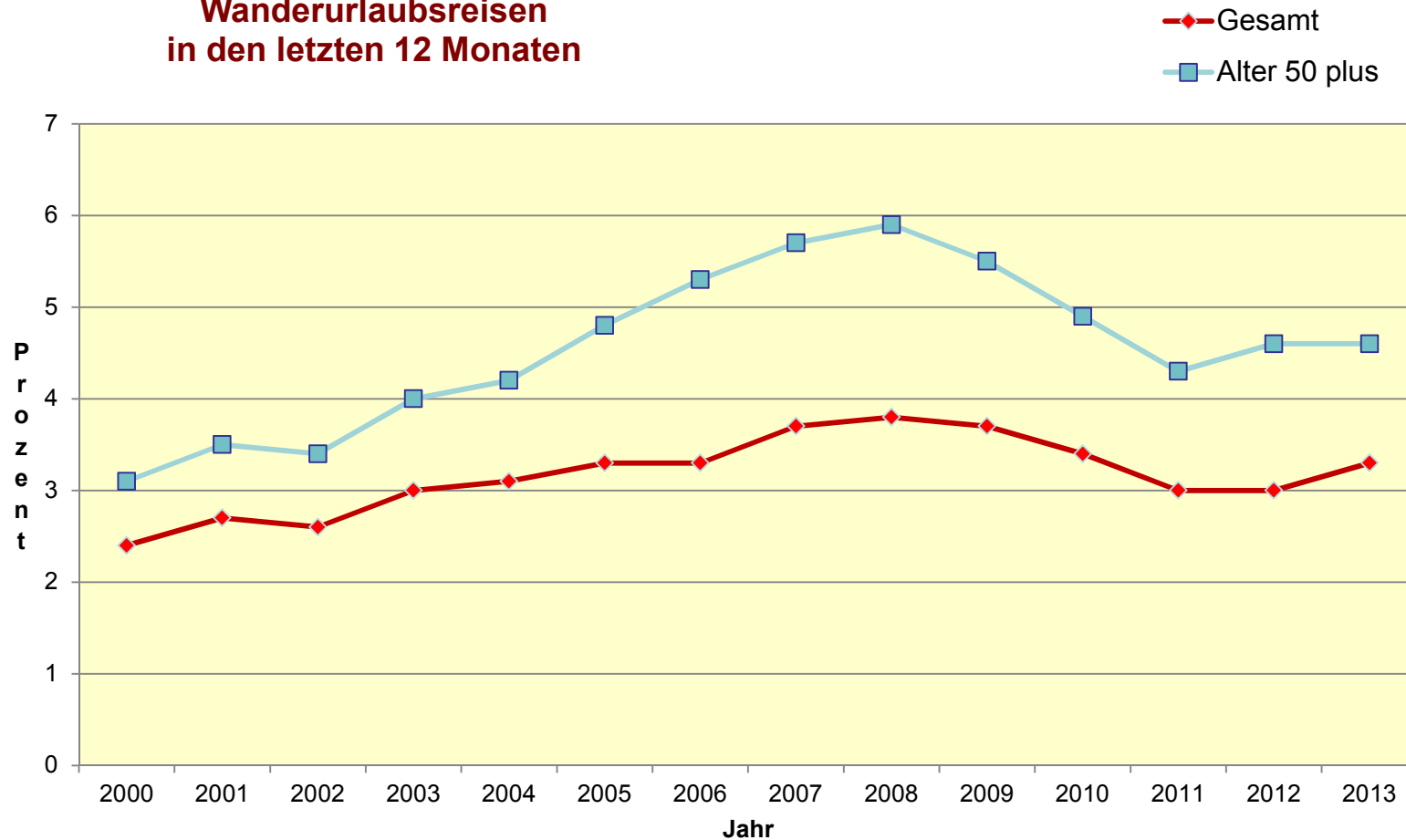
Immer noch
ein
Mega-Markt



Das Kernpublikum: Wanderurlauber (nach VuMA)

Wanderwelle mit Verspätung im Tourismus

Wanderurlaubsreisen
in den letzten 12 Monaten



Wegen kleiner Zahlen nur vorsichtige Interpretation möglich!

Zurück zur Normalität oder weiter bergab?

Was steckt dahinter?

1. Hat sich unser Verständnis von Wandern verändert?
2. Bewegen wir uns generell weniger?
3. Welche Rolle spielt unsere wachsende Beanspruchung durch Medien?
4. Hat der Drang nach Natur seinen Höhepunkt überschritten?

Vorläufige Indizien

Für eine fundierte Beantwortung dieser Fragen verfügt das ehrenamtlich tätige Deutsche Wanderinstitut e.V. nicht über hinreichende personelle und finanziellen Kapazitäten

Zu 1.

Hat sich unser Verständnis von Wandern verändert?

Schnell und kurz

Studie Wanderverband 2010:

„Aktivitäten, die mit dem Begriff Wandern verbunden werden“:

Spaziergehen 51%

Trekking 44 %, Pilgern 42 %

Nordic Walking 43 %, Walking 42%

Klettern 17 %

BMW: Grundlagenuntersuchung Wandern 2010
Auf Nachfrage leider keine Auskunft
über die genaue Fragestellung

Durchschnittliche Tourenlänge knapp 10 km (alle anderen Studien ca. 14 km)

Schlussfolgerung als „einstimmiger Beschluss“ des Wanderverbands:

**„Definition“ Wanderung = bewusst geplante und ausgerüstete Fußtour ab 1 Stunde Dauer
(ca. 3 km)**

Zu 2.
Bewegen wir uns generell weniger?

Gefährliche Bewegungsarmut

DKV-Report Sporthochschule Köln 2012 über körperliche Aktivitäten im Alltag:

Internationalen Aktivitätsempfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO)
Erfüllungsgrad in der deutschen Bevölkerung 2010: 60 % 2012: 54 %.

Besonders gesundheitswirksam ist die körperliche Bewegung beim Transport (Fahrrad, zu Fuß) und in der Freizeit (moderater und intensiver Sport).

Hier erreicht nur in Viertel der Bevölkerung die Aktivitätsmindestempfehlung.

Weniger Kraft, mehr Technik

Das Beispiel Radeln (%)	2009	2011
Fahrrad-Nutzer	82	77
Für Sport	42	30 
Interesse an E-Bikes / Pedelecs	24	47 

Fahrrad-Monitor Deutschland 2011 „Repräsentative Online-Befragung“ (Sinus)

Zu 3.
Welche Rolle spielt unsere
wachsende Beanspruchung durch Medien?

Das Beispiel Jugend:

Bildschirm contra Natur

Mehrmals wöchentliche Naturkontakte
ohne / mit eigenem TV bzw. PC

im Wald	38 %	>	24 %
in freier Flur	77 %	>	65 %

(Jugendreport Natur 2006)

Mehr Technik → weniger Natur

Zu 4.
Hat der Drang nach Natur
seinen Höhepunkt überschritten?

Raus aus dem Grün

Prozent der Deutschen über 14, die nach eigenen Angaben

	Nordic Walken	Im Garten arbeiten	Wandern
2009	18	55	54
2013	15	50	51

VuMA Verbrauchs- und Medienanalyse


„Die großen Zuwächse auf dem Outdoor-Markt
gehören der Vergangenheit an.“

Financial Times Deutschland 10.4. 2012

Eine naheliegende Folge

Spazieren im Kommen

Spaziergänger in % der Deutschen (ab 14 Jahre)

	2001	2006	2011	2013	
mehrmals wöchentlich	21	23	28	28	
mehrmals monatlich	37	37	40	40	
insgesamt	94	95	93	93	

Quelle: VuMA Verbrauchs- und Medienanalyse

Jahresbilanz

Spaziergänge pro Jahr

(grob geschätzt)

Bevölkerung	58
Spaziergänger	63

Frauen	68
50+	75

Pauschal:

**Fast 10mal so
viele Spaziergänge
wie Wanderungen**

Zum Vergleich:
Wanderungen pro Jahr

Bevölkerung	6
Wanderer	12

Wanderer sind die eifrigsten Spaziergänger

99 % der Wanderer gehen spazieren.

Wanderfrequenz

häufig und öfter

selten



Spazierfrequenz

häufig und öfter

90

50

nie

1

2

Profilstudien Wandern 2001 (1304 Studierende)

Je häufiger man wandert, desto häufiger geht man spazieren

Gehmographie der Deutschen

		Wandern	Spazieren
Wanderer	52%	+	+
Nurspaziergänger	40%	-	+
Nurwanderer	1%	+	-
Gehmuffel	7%	-	-

Sekundäranalyse Grundlagenstudie Wandern des Deutschen Wanderverbandes :

Ca. 25% der Nurspaziergänger sind „wandraffin“

Indizien: positives Wanderimage, starkes Interesse an Natur, Umwelt, Gesundheit

**Spazierenden Wanderer + „wanderingaffine“ Spaziergänger:
63% der Deutschen sind „Spazierwanderer“
eine extrem große, touristisch weitgehend
unerschlossene Zielgruppe.**

**Die Modernisierung des Spazierens
steht heute ebenso auf der Tagesordnung
wie seinerzeit die Modernisierung des Wanderns**

**Spitzenwanderdestinationen brauchen Spitzenspazierwanderwege
zur Abrundung des Angebots im Längenbereich 5 ± 2 km**



Erlebnis

Spazierwandern